

11.06.2019 – 14:45 Uhr

Welttag gegen Kinderarbeit 2019: Noch immer 152 Millionen Kinderarbeiter

Zürich (ots) -

Der Internationale Tag gegen Kinderarbeit am 12. Juni macht jedes Jahr auf die Schicksale der Kinder aufmerksam. Die düstere Realität der Kinderarbeit kann sich so überwältigend anfühlen, dass ein Ausweg unmöglich erscheint - aber das könnte nicht weiter von der Wahrheit entfernt sein. Im neusten Bericht hat die Internationale Föderation Terre des Hommes konkrete Strategien identifiziert, um Kinderausbeutung endgültig zu stoppen.

Heute arbeiten 152 Millionen Kinder in der Welt, wobei 72 Millionen unter extrem ausbeuterischen Bedingungen leiden. Die Zahlen sind alarmierend. Diese Kinder tragen häufig schwere körperliche und seelische Schäden davon, erhalten keine reguläre Schulbildung und bleiben in einem Kreislauf der Armut gefangen.

«Es ist skandalös, dass weltweit so viele Kinder immer noch in ausbeuterischer Kinderarbeit gefangen sind, wenn wir die Möglichkeit haben, sie zu befreien. Diese Kinder verdienen es, zu spielen und zur Schule zu gehen, nicht in den Minen zu arbeiten oder als Hausangestellte versklavt zu werden. Um diese Kinder zu befreien, brauchen wir Politiker, Unternehmen und Gemeinden auf der ganzen Welt, die sich engagieren und gute Praktiken anwenden. Sobald sie an Bord sind, gehört Kinderausbeutung der Vergangenheit an», erklärt Delphine Moralis, Generalsekretärin der Internationalen Föderation von Terre des Hommes.

Der Kinderarbeitsbericht 2019 der Föderation, bei welcher das Schweizer Kinderhilswerk Terre des hommes (Tdh) Mitglied ist, erklärt greifbare Massnahmen, die sich beim Kampf gegen Kinderausbeutung als erfolgreich erwiesen haben. Um Kinderarbeit und insbesondere ihre schlimmsten Formen nachhaltig zu bekämpfen, betont der Report, wie wichtig es ist, die Ursachen, die Erscheinungsform und den Kontext jedes Falles genau zu analysieren.

Lesen Sie die vollständige Pressemitteilung hier: <http://ots.ch/OKhatn>

Kontakt:

Andrea Werdin, Mediensprecherin, Stiftung Terre des hommes
andrea.werdin@tdh.ch, +41 58 611 07 94, +41 79 825 47 05

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001314/100829039> abgerufen werden.